

# Rund 200 Sportler bei Premiere

## 25 Kilometer durchs Ruppiner Land

Von Tilman Trebs

**RUPPNER LAND** ■ Eine gelungene Premiere hat gestern die Sportveranstaltung „25 Kilometer durchs Ruppiner Land“ unter der Schirmherrschaft von Landrat Christian Gilde (SPD) gefeiert. Rund 200 Rennbiker, Läufer, Nordic Walker und Radfahrer gingen am Morgen im Ziegeleipark Mildenberg an den Start.

Dort hatte Brandenburgs Sozialministerin Dagmar Ziegler (SPD) um 10 Uhr den Startschuss für das Rennen gegeben, das auf dem Radfernweg Berlin-Kopenhagen über Zabelsdorf, Dannenwalde, Seilershof und Zernikow nach Menz führte. Dort fand gleichzeitig das „Miteinanderfest“ statt.

Unter den Teilnehmern befanden sich auch etwa 40 Rollstuhlsportler, die zum Teil extra aus Hessen, Rhein-

land-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern oder Berlin angereist waren. Die meisten von ihnen bezogen im Haus Rheinsberg Quartier. Das Hotel war restlos ausgebucht.

Von den Sportlern bekam die Strecke zwar gute Noten, sie wurde aber auch als anspruchsvoll beschrieben. Vor allem die leichte, dafür aber lange Steigung zwischen Seilershof und Zernikow stellte selbst für erfahrene Läufer und Rennbiker eine Herausforderung da. Hinzu kam teilweise kräftiger Gegenwind. Von den Rolli-Fahrern wurden die Straßenverhältnisse gelobt. Nur an manchen unebenen Stellen hätte Rollsplit ein wenig gestört. Nicht nur am Zielort in Menz wurden die Sportler von etlichen Zuschauern empfangen, auch auf der Strecke applaudierten Anwohner und feuerten die Aktiven an.